

RS OGH 1993/2/9 12Os15/93, 14Os170/93, 15Os100/94

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.02.1993

Norm

GRBG §2 Abs1

StPO §180 Abs1

Rechtssatz

Der OGH ist auch als Grundrechtsbeschwerdegericht keine Tatsacheninstanz; es ist ihm demnach verwehrt, in die Prüfung der Schuldfrage einzutreten, deren Lösung dem zuständigen Schöffengericht vorbehalten bleiben muß.

Entscheidungstexte

- 12 Os 15/93

Entscheidungstext OGH 09.02.1993 12 Os 15/93

Veröff: AnwBI 1993,340 (Graff)

- 14 Os 170/93

Entscheidungstext OGH 09.11.1993 14 Os 170/93

Vgl auch; Beisatz: Der freien Beweiswürdigung des Schöffensenates ist vom OGH im Rahmen der Prüfung der Grundrechtsbeschwerde nicht vorzugreifen. (T1)

- 15 Os 100/94

Entscheidungstext OGH 13.07.1994 15 Os 100/94

Vgl auch; Beisatz: Wobei im geschworenengerichtlichen Verfahren zu beachten ist, daß gerade über die Tatfrage allein die Laienrichter zu befinden haben. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0061296

Dokumentnummer

JJR_19930209_OGH0002_0120OS00015_9300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>